



## Technischer Erläuterungsbericht

### Berlin-Köpenick, Tauchersteig

### Teltowkanaldüker Sanierung mit Primus Line®

Bleck & Söhne  
Hoch- und Tiefbau  
GmbH & Co. KG

Riedemannweg 16-18  
13627 Berlin  
Tel.: 030/34 60 02 - 0  
www.bleck-soehne.de

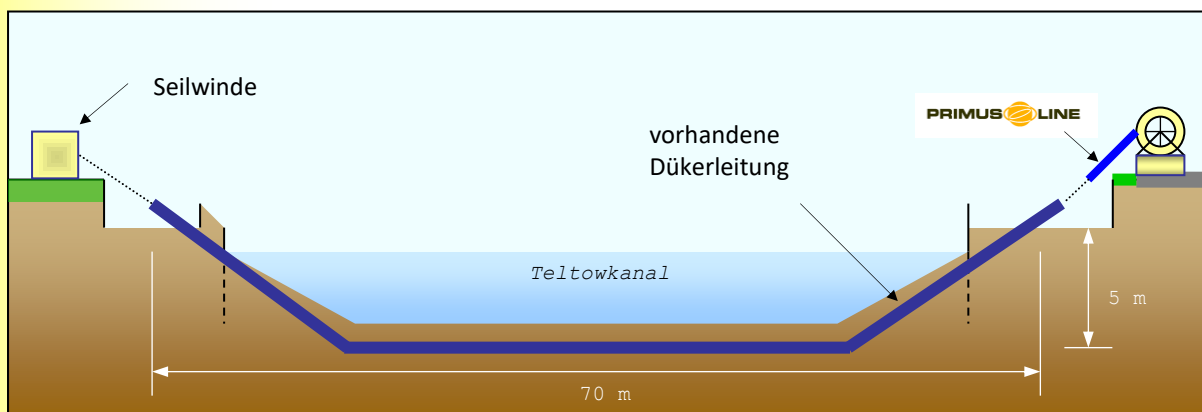
In Berlin-Köpenick musste eine undichte Rohrleitung unterhalb des Teltowkanals saniert werden. Hierfür wurde im Sommer 2007 erstmalig in Berlin durch den Lizenznehmer Bleck & Söhne der Primus Line® zum Einsatz gebracht.

### Das Material

Die Qualität von Primus Line® basiert auf der nahtlos gewebten Aramidfaser, die in Kunststoff eingebettet wird. Hierdurch entsteht eine besonders hohe Festigkeit des Materials.

### Der Bauablauf

- Nach der Außerbetriebnahme der zu sanierenden Rohrleitung, der Herstellung der Baugruben, Trennen und Entleeren der Leitung wurde eine Rohrinspektion mit einer fahrbaren TV-Kamera durchgeführt.



- Mechanische Grobreinigung der Rohrinneenseite durch Kratzer und Gummischwabber
- Der Primus Line® wird auf einer Rohrtrommel in Längen bis zu 2.000 m angeliefert, Zugwinde aufbauen,

- Montage von Zugkopf und der Schlauchführungen. Das Einzugsseil wird in das Altrohr eingezogen.
- Einziehen des Primus Line® Schlauches (gefaltet oder ungefaltet) mit einem Innendurchmesser von 281 mm in den Stahlrohdüker DN 300 (da 325 mm) auf eine Länge von ca. 70 m. Der Einzug des Liners dauerte ca. 30 min. Der Liner wird dabei nicht mit dem Altrohr verklebt. Der Einzug des Liners durch die Dükeräste (Abwinklung ca. 30°) erfolgte problemlos. Die anschließende Kamerabefahrung zeigte keine Faltenbildung.
- Montage der Übergangsverbinder mit Fixierung am Altrohr. Hierbei wird der Liner auf den Verbinderkern geschoben und im Anschluss der Zwischenraum zwischen Liner und Aussenhülse mit Kunstharz verpresst.
- Durchführung der Druckprüfung und Einbindung der erneuerten Leitung in das Rohrleitungsnetz.
- Lage des Inliners im Stahlrohr Druckprüfungsprotokoll, Liner OK.

Eine Inbetriebnahme des Dükers war nach einer gesamten Bauzeit von einer Woche möglich. Die Kosten waren geringer als der Versuch der Rohrschadensbeseitigung mit Tauchereinsatz und Spundbohlenkasten.

**Auftraggeber:** *Berliner Wasserbetriebe*

**Ausführende Firma:** *Bleck & Söhne Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG*

**von:** *K.-D. Bleck, Bleck & Söhne Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG*